

Es werden in jedem Jahr viel zu viele Katzen geboren

Tierschutzverein gibt Kastrationsgutscheine aus

Beeskow (MOZ) Jedes Jahr werden unzählige Katzen geboren, für die es kein Zuhause gibt und für die sich keiner verantwortlich fühlt. Die meisten Jungkatzen gehen nach einem kurzen, entbehrungsreichen Leben elend an Krankheiten zugrunde, und Tierquäler betrachten sie als Freiwild. Die Population dieser Katzen ist auch in Beeskow oder Eisenhüttenstadt sehr stark angewachsen. Denn eine Katze kann im Jahr mehrmals bis zu acht Jungtiere bekommen. Um unerwünschtem Nachwuchs ein elendes Leben zu ersparen, wird der Tierschutzverein Eisenhüttenstadt in den nächsten Tagen Kastrationsgutscheine an die Betreuer freilebender Tiere ausgeben.

Um dabei einem Mißbrauch der Kastrationsgutscheine vorzubeugen,

erhalten die Tiere vom Tierarzt eine sichtbare Markierung, damit nicht Hauskatzen anstelle wild lebender Katzen zur Kastration gebracht werden können. Dabei werden die Mitglieder des Tierschutzvereins Kontrollen durchführen. Der Tierschutzverein Eisenhüttenstadt bittet die Bürger um Mithilfe, damit die Aktion bei älteren Katzenfütterern nicht am Transportproblem scheitert, da viele von ihnen kein Auto haben.

Alle Tierfreunde, die herrenlose Katzen füttern, werden deshalb gebeten, den Tierschutzverein zu benachrichtigen, damit es nicht zu unerwünschtem Nachwuchs kommt. Die Gutscheine können beim Tierschutzverein Eisenhüttenstadt abgeholt werden: bei Wally Forgbert, Tunnelstraße 9, Telefon 6 18 93.